**

*LEISTUNGSVERZEICHNIS*

|  |
| --- |
| **Sockelsanierung** |
| **nachträgliche Sockelsanierung und Horizontalsperren** |
| **Vorbemerkung**  Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.  Bezugsquelle und technische Beratung unter:  Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de  Folgende Technische Merkblätter sind zu beachten:  INTRASIT® BLS 54TR  INTRASIT® VK 10A  INTRASIT® MEK 18OS  INTRASIT® BLK 18OS  INTRASIT® SP 10A  INTRASIT® SM 54Z  INTRASIT® DS1 54Z  INTRASIT® RZ1 55HSP  INTRASIT® Poly-C1 54Z  VESTEROL® BP 70D  VESTEROL® SF 10A  IMBERAL® RSB 55Z  IMBERAL® Multidrain 89V  IMBERAL® AS Multidrain 89V |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1.1** |  | **Baustelle einrichten**  Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung |  |  |
| **1.1.2** | m³ | **Freilegen der Wände**  Freilegen der Wände bis zu einer Tiefe von \_\_\_\_\_ m. Der Bodenaushub ist seitlich zu lagern oder abzufahren |  |  |
| **1.1.3** | m² | **Untergrundvorbereitung**  Putz und losen Fugenmörtel entfernen. Fugen mindestens  3 cm tief auskratzen. Putz mindestens 80 cm über die durchfeuchtete oder versalzte Zone hinaus abschlagen. Haftungsmindernde Substanzen bzw. Rückstände sind zu entfernen. Vor Beginn der Folgearbeiten ist ein ausreichend tragfähiger Untergrund zu erstellen. Bauschutt entsorgen |  |  |
| **1.1.4** | lfd.M. | **Anlegen der Bohrlöcher**  Anlegen der Bohrlöcher in einem Abstand von 10-12,5 cm. Der Borlochdurchmesser sollte 20-30 mm betragen. Die Horizontalsperre ist zweireihig versetzt anzuordnen. Der Reihenabstand darf max. 8 cm und die Tiefe des Wand-querschnitts minus 5 cm betragen. Bei Einsatz von Vorrats-spendebehältern kann der Bohrlochdurchmesser 16 mm betragen. Der Neigungswinkel von 45° muss eingehalten werden. Bei Wandstärken > 60 cm beträgt die Bohrloch-tiefe 2/3 der Wandstärke. Die Bohrlöcher können beidseitig, einreihig angeordnet werden |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.1.5** | **\*Bedarf\***  lfd.M. | **Verfüllen von Hohlräumen**  Bohrlöcher vornässen. INTRASIT® BLS 54TR fließfähig anrühren und über die Bohrlöcher die Hohlräume verfüllen. Nach einem Tag die Löcher nachbohren  **Verbrauch:**  INTRASIT® BLS 54TR: 1,8 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.1.6** | lfd.M. | **Horizontalsperre**  Bohrlöcher mit INTRASIT® VK 10A bzw. INTRASIT® BLK 18OS oder INTRASIT® MEK 18OS füllen. Vor dem Austrocknen die Bohrlöcher nachfüllen, bis das Mauerwerk keine Flüssigkeit mehr aufnimmt. Bohrlöcher jedoch mindestens 3 mal auffüllen  **Verbrauch:**  INTRASIT® VK 10A: 5 kg/lfd.M. für Ziegelmauerwerk  (d = 30 cm)  INTRASIT® BLK 18OS: 0,5 kg/lfd.M. für Ziegelmauerwerk  (d = 30 cm)  INTRASIT® MEK 18OS: 0,5 l/lfd.M. für Ziegelmauerwerk  (d = 30 cm) |  |  |
| **1.1.7** | lfd.M. | **Verschließen der Bohrlöcher**  Reste von INTRASIT® VK 10A / MEK 18OS / BLK 18OS entfernen. INTRASIT® BLS 54TR anrühren und in die Bohr-löcher verfüllen. Resthohlräume bündig mit INTRASIT® BLS 54TR (spachtelfähige Konsistenz durch geringere Wassermenge) verspachteln  **Verbrauch:**  INTRASIT® BLS 54TR: 1,8 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.1.8** | **\*Bedarf\***  m² | **Salzbehandlung**  Mauerwerk gegen Salzausblühungen mit einer Salzsperre versehen. Wandflächen mit INTRASIT® SP 10A satt einstreichen bzw. aufspritzen und fluten  **Verbrauch:**  INTRASIT® SP 10A: 0,5 kg/m² |  |  |
| **1.1.9** | **\*Bedarf\***  kg | **Egalisierung der Wand**  Offene Fugen und Ausbrüche > 5 mm im Untergrund mit Sperrmörtel egalisieren  **Verbrauch:**  INTRASIT® SM 54Z: 2 kg/l Hohlraum  INTRASIT® RZ1 55HSP: 1,75 kg/l Hohlraum |  |  |
| **1.1.10** | m² | **Abdichtung Sockel**  Den Sockel je nach Belastung und Rissgefahr mit einer starren oder flexiblen Dichtungsschlämme abdichten. Der Auftrag muss 2-lagig ausgeführt werden. Der 2. Auftrag sollte ca. 6 Stunden nach dem ersten Auftrag erfolgen  **Verbrauch:**  starre Dichtungsschlämme  INTRASIT® DS1 54Z: 3 kg/m²  INTRASIT® RZ1 55HSP: 2,5 kg/m²  flexible Dichtungsschlämme  INTRASIT® Poly-C1 54Z: 4 kg/m²  IMBERAL® RSB 55Z: 3,2 kg/m² |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.1.11** | **\*Bedarf\***  m² | **Farbanstrich**  Auf die starre Abdichtung kann dann eine Silikatfarbe oder ein Buntsteinputz aufgetragen werden.  **Verbrauch:**  VESTEROL® SF 10A: 0,15 l/m²  VESTEROL® BP 70D: 5 kg/m² |  |  |
| **1.1.12** | **\*Bedarf\***  m² | **Schutz und Dränschichten**  Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn vorschriftsmäßig anbringen und verwahren.  **Verbrauch:**  IMBERAL® Multidrain 89V: 1,05 m²/m²  IMBERAL® AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M. |  |  |